

amtsärztliche Untersuchung

Beitrag von „ferrisB.“ vom 24. Juli 2006 19:10

Nein @ Wolkenstein, mein Bekannter hat extra den Amtsarzt damals gefragt, weil er daran dachte, sich ein Tattoo zuzulegen, und wie die Einstellung zu Tattoos in Bayern ist, habe ich von Seminarlehrern auch schon gehört. Das Formular zum HIV Test habe ich vor 2 Jahren ausfüllen müssen. Und nach meinen 2-jährigen Erfahrungen im bayerischen Staatsdienst glaube ich kaum noch, dass man irgendetwas einklagen könnte. Ein CSUler hat ja vor einiger Zeit sogar die Frage aufgeworfen, ob Konfessionlose überhaupt als Lehrer angestellt werden können (siehe Bayer. Verfassung, BayEUG: Erziehung nach christlichen Leitsätzen, Ehrfurcht vor Gott als eines der höchsten Bildungsziele). Dass man als Konfessionsloser so gut wie keine Chance hat, eine Funktionsstelle zum bekommen ist ja derzeit schon Tatsache, die Schulleiter in Bayern, die in der SPD sind, kann man ja auch nicht ohne Grund an zwei Händen abzählen. Ich bin zwar in Bayern geboren, aber ständig bekommt man neue Dinge mit, wie hier die Uhren doch noch anders ticken, dass ich ständig nur noch den Kopf schütteln kann.